

## Nachbarschaftshilfe wird zu **NachbarschaftsKultur!**

In den vergangenen Jahren wurde die **Nachbarschaftshilfe Plus** in Gastern erfolgreich aufgebaut und hat sich in dieser Zeit zu einem wichtigen Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger entwickelt. Ob Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder Besuchsdienste – diese Unterstützungsleistungen werden immer stärker in Anspruch genommen. Engagierte Menschen aus unserer Gemeinde übernehmen diese Aufgaben ehrenamtlich und tragen so wesentlich dazu bei, dass das Zusammenleben noch lebenswerter wird. Besonders beliebt sind auch die gesellschaftlichen Angebote, die durch Nachbarschaftshilfe Plus initiiert wurden – etwa die „**Erzählcafés**“, die stets großen Anklang finden. Diese Aktivitäten fördern Gemeinschaft, Begegnung und Lebensfreude.

### Vom Projekt zur dauerhaften Einrichtung

In den letzten Jahren wurde das Projekt im Rahmen des **LEADER-Förderprogramms** finanziell unterstützt und vom Verein *Mitanaunda* getragen. Da diese Förderung nun ausläuft, waren wir Gemeinden gefordert, neue Mittel für die Fortführung aufzubringen. Gemeinsam mit den 30 anderen Nachbarschaftshilfe-Gemeinden des Waldviertels, ist es gelungen, die erforderlichen Ressourcen zu sichern, um das Angebot weiter zu erhalten.

Um auch die Organisation zu vereinfachen, haben die 31 Gemeinden beschlossen, sich zu einem großen Verein zusammenzuschließen und ab 2026 die Nachbarschaftshilfe gemeinsam umzusetzen. Zusätzlich wird das Angebot weiter ausgebaut und neue Aktivitäten gegen Einsamkeit im Alter geschaffen. Ziel ist es eine **positive Kultur der Nachbarschaft** zu fördern und zu leben. Mit dieser Weiterentwicklung erhält das Projekt auch einen neuen Namen: Aus **Nachbarschaftshilfe Plus** wird die **NachbarschaftsKultur**.



Um das Angebot an Fahr- und Bringdiensten, Besuchs- und Begleitdiensten sowie die Initiativen gegen Einsamkeit weiter ausbauen zu können, freuen wir uns über jede Unterstützung – sei es durch einen **finanziellen Beitrag** (unterstützendes Mitglied) oder ein **ehrenamtliches Engagement**. Weitere Informationen wie Sie das Projekt unterstützen können erhalten Sie bei unseren Koordinatorinnen.

**Ab 2026 stehen nachfolgende Koordinatorinnen für Ihre Anliegen und Anfragen zur Nachbarschaftshilfe von Montag bis Freitag 8:00 – 11:00 Uhr unter der**

**Telefonnummer: 0677 / 640 093 11 zur Verfügung!**



**Martina Endl**



**Sabine Kainz**



**Karin Hofbauer**



**Anna Kössner**

Wir freuen uns, dass mit der **NachbarschaftsKultur** das Leben und die Selbstständigkeit älterer Menschen in unserer Gemeinde auch in Zukunft gestärkt und gefördert werden.